

10 Jahre Österreichische Gesellschaft für Herpetologie

Am 26. Mai 1984 wurde am Institut für Zoologie der Universität Wien die Gründungsversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH) abgehalten. Initiiert wurde die Vereinsgründung durch Herrn Dr. Martin Henzl, der bereits im Frühjahr 1983 in seiner bekannt hartnäckigen Art begann, alle Zweifler und Zauderer mit seinen Argumenten über die Notwendigkeit einer vereinsmäßigen Organisation aller ernsthaft an Herpetologie Interessierten zu überzeugen. Dies hatte zur Folge, daß eine Gruppe bestehend aus Dr. J. Dauth, Dr. G. Gollmann, Mag. P. F. Keymar, Dr. G. Kuchling, Dr. H. Nemeschkal, Dr. H. Schwammer, E. Weigl, unserem leider so früh verstorbenen Freund H. Weissinger und Dr. M. Henzl Diskussionsgrundlagen zur Vereinsgründung erarbeiteten.

In den ersten Jahren dieser neuen wissenschaftlichen Gesellschaft half vor allem die Umsichtigkeit und Erfahrung unseres Präsidenten, Prof. Dr. Walter Grünberg (Veterinärmedizinische Universität Wien), so manche Woge zu glätten und die damals noch junge Gesellschaft in ein Fahrwasser zu lenken, in dem ein fast konfliktloses Arbeiten und damit Wachsen der Gesellschaft möglich war.

Heute umfaßt die Österreichische Gesellschaft für Herpetologie, ausgehend von 32 Gründungsmitgliedern im Jahre 1984, an die 280 in- und ausländische Mitglieder.

In den letzten Jahren hat sich der Vorstand mit Unterstützung vieler aktiver Mitglieder bemüht, durch ein interessantes Vortragsprogramm, die Durchführung von wissenschaftlichen Studien und Projekten des praktischen Natur- bzw. Artenschutzes, durch Abhaltung eines jährlichen Terrarianertreffens und die Herausgabe einer Vereinszeitschrift die Zielsetzungen dieser gemeinnützigen wissenschaftlichen Vereinigung zu erfüllen.

Der selbstlose Einsatz vieler Mitglieder hat es auch möglich gemacht, daß sich die ÖGH, mit Ausnahme einer Subvention für die Drucklegung der Zeitschrift, ihre

Aktivitäten allein durch Mitgliedsbeiträge und Projekt finanziert.

Unterstützung erfährt unsere wissenschaftliche Gesellschaft natürlich auch durch die Herpetologische Sammlung des Naturhistorischen Museums. Nicht nur, daß die ÖGH als Verein in den Räumen der Sammlung aufgenommen wurde, finden auch alle Vortragsveranstaltungen, Bestimmungs- oder Bibliotheksabende im Naturhistorischen Museum statt.

Weit über 100 Vorträge wurden von Fachkollegen aus dem In- und Ausland innerhalb der letzten 10 Jahre auf Einladung der ÖGH im Naturhistorischen Museum in Wien gehalten. Dieses Veranstaltungsprogramm wurde durch die bereits erwähnten regelmäßigen Bibliotheksabende an der Herpetologischen Sammlung ergänzt.

ÖGH-Mitglieder haben an Amphibien- und Reptilienkartierungen in Wien und ganz Österreich im Auftrag öffentlicher Stellen mitgearbeitet bzw. wurden eigene Kartierungsprojekte wie im Auftrag des BM für Landesverteidigung auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig durchgeführt. Intensive Feldforschungen im Auftrag der Niederösterreichischen und Burgenländischen Landesregierungen beschäftigten sich mit möglichen Vorkommen der Wiesenotter.

Mehrere Jahre hindurch wurden Krötenschutzaktionen (Zaun-Kübel Methode) und für aktive Naturschützer zusätzlich Bestimmungsabende durchgeführt.

Einen jährlicher Veranstaltungshöhepunkt stellt das Terrarianertreffen im Jänner am Naturhistorischen Museum Wien dar, bei dem ein ganztägiges Vortragsprogramm von der ÖGH organisiert wird.

In den letzten Jahren hat sich auch das Publikationsorgan der Gesellschaft (ÖGH-Nachrichten 1984-1987, HERPETOZOA ab 1988), welches die letzten Jahre zweimal jährlich als Doppelheft erscheint, zu einer international hoch angesehenen herpetologischen Fachzeitschrift entwickelt. Einen wesentlichen Beitrag zum hohen Niveau leistet dabei auch der internationale Redaktionsbeirat der Zeit-

schrift, deren Druck vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung alljährlich eine finanzielle Unterstützung erfährt.

Die anerkannte Qualität der Zeitschrift und der zunehmende Bekanntheitsgrad erhöhten in den letzten Jahren nicht nur die Zahl unserer Mitglieder im Ausland sondern wirkten sich auch positiv auf die Qualität der eingereichten Manuskripte aus.

Dieser kurze Rückblick über die wesentlichen Aktivitätsschwerpunkte der Gesellschaft zeigt, daß wir seit unserem Bestehen an der Verwirklichung der gesetzten Vereinsziele im Bereich unserer finanziellen und personellen Möglichkeiten in vielen Fällen sehr erfolgreich gearbeitet haben. Die Vereinsleitung hat weniger auf spektakuläre Aktionen als auf gewissenhafte und seriöse Arbeit gesetzt, unter besonderer Berücksichtigung der Tatsache, daß sich die Österreichische Gesellschaft für Herpetologie als wissenschaftliche Vereinigung sieht, die auch im Bereich des Natur- und Artenschutzes eine fachkundige Ansprechstelle für die Öffentlichkeit darstellen will.

Vorstandschronik

Präsidenten

Prof. Dr. Walter Grünberg (1984-1989)
Dr. Franz Tiedemann (ab 1990)

Vizepräsidenten

Dr. Franz Tiedemann (1984-1989)
Dr. Walter Hödl (ab 1990)

Generalsekretäre

Dr. Elisabeth Fordinal (1984 -1989)
Mag. P. F. Keymar (1990-1991)
Christian Proy (ab 1992)

Schatzmeister

Dr. Martin Henzl (1984-1986)
Dr. A. Cabela, (1987-1991)
Mag. Franz Rathbauer (ab 1992)

Beiräte

Karl Fuchs (1984)
Dr. Harald Schwammer (1984-1989)
Dr. Rainer Fesser (1985-1989)
Dr. Daniel Slama (1990-1991)
Gerald Benyr (ab 1990)
Peter Sehnal (ab 1992)

Schriftleiter

Dr. Britta Grillitsch (1984-1990)
Dr. Heinz Grillitsch (ab 1991)

F. TIEDEMANN

Zur Beschaffung von Untersuchungsmaterial für eine Dissertation über die Systematik von Vipern suchen wir Personen, die Schlangen der Gattungen *Vipera*, *Macrovipera*, *Daboia*, *Eristicophis*, *Pseudocerastes*, *Echis*, *Cerastes*, *Atheris* und *Bitis* halten und uns erlauben würden, von ihren Tieren Blutproben zu nehmen. Die Tiere kommen dabei nicht zu Schaden!

Dipl.-Biol. Petra BEYERLEIN / Dr. Werner MAYER
Naturhistorisches Museum Wien

1. Zoologische Abteilung, Chemosystematische Untersuchungsstelle
Burgring 7, Postfach 417, A-1014 Wien, Tel.: 0222/521 77-593

Kostenlose Anzeige

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Herpetozoa](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [7_3_4](#)

Autor(en)/Author(s): Tiedemann Franz

Artikel/Article: [10 Jahre Österreichische Gesellschaft für Herpetologie. 155-156](#)